

Quartalsbericht zum 31. 3. 2002

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES BTV KONZERNS IM ERSTEN QUARTAL 2002

Bilanzsumme bei 5,1 Mrd € - Primärmittel deutlich gestiegen

Die Bilanzsumme zeigt zum 31. März 2002 gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 173 Mio € oder 3,5 % auf 5,13 Mrd €. Auf der Aktivseite reduzierten sich die Forderungen an Kreditinstitute um 227 Mio € auf 194 Mio €. Dabei wurde vor allem das Volumen von durchgehandelten Bankengeldern deutlich verringert. Die Forderungen an Kunden stiegen im 1. Quartal 2002 auf 3,84 Mrd € und liegen damit um 6,5 % bzw. 234 Mio € über dem Niveau des Vorjahres. Im Geschäftsbereich Privatkunden wurden besonders die Wohnbaufinanzierungen ausgebaut. Im Firmenkundengeschäft wiesen die Branchen Industrie und Gewerbe Zuwächse auf. Beim Bestand an Wertpapieren wurden aufgrund der Börsensituation Umschichtungen von Aktien in festverzinsliche Wertpapiere vorgenommen. Die konsolidierte BTV-Leasing hat den Barwert der Forderungen im Vergleichszeitraum von 211 Mio € auf 216 Mio € gesteigert.

Die Passivseite war von einem starken Anstieg der Primärmittel geprägt. Für die Steigerung der sonstigen Kundenverbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahr um 482 Mio € bzw. 24,6 % auf 2,44 Mrd € war vor allem die Intensivierung des Kundengeldhandels verantwortlich. Im Gegenzug konnten die Verbindlichkeiten gegenüber Banken um 394 Mio € gesenkt werden. Die Spareinlagen liegen mit 938 Mio € um 4,5 % über dem Niveau vom März 2001. Die verbrieften Verbindlichkeiten legten leicht auf 622 Mio € zu. Auch das Ergänzungskapital wurde zur Stärkung der Eigenmittel im Jahresvergleich mit einem Zuwachs von 30 Mio € auf 170 Mio € deutlich aufgestockt.

Betriebsergebnis um 5,7 % unter sehr gutem Vorjahreswert

Das Betriebsergebnis entwickelte sich im ersten Quartal 2002 unter Berücksichtigung des weiterhin ungünstigen Umfelds noch gut und liegt

um 5,7 % unter dem Vorjahr. Der Nettozinsenertrag nahm dabei gegenüber dem Vorjahr um 2 Mio € bzw. 9,9 % auf 22,1 Mio € zu. Bei den Provisionserträgen lagen die Erträge aus dem Wertpapiergeschäft aufgrund der negativen Marktentwicklung und der damit verbundenen Zurückhaltung unserer Kunden um 0,6 Mio € oder 9,2 % unter dem Niveau des Vorjahres. Die Erträge im Devisen- und Sortengeschäft liegen aufgrund der Euro-Bargeld-Einführung erwartungsgemäß um 0,8 Mio € unter dem Vorjahr. Höhere Umsätze führten im Zahlungsverkehr zu Mehrerträgen von 0,5 Mio € bzw. 17,5 %. Im Kreditgeschäft konnte vor allem das Garantievolumen ausgeweitet werden und damit die Erträge um 0,1 Mio € bzw. 9,6 % gesteigert werden. Die Erträge des sonstigen Dienstleistungsgeschäfts lagen leicht hinter den Vorjahreswerten. Die Betriebserträge stiegen damit um 0,4 Mio € bzw. 1,0 % auf 37,5 Mio €.

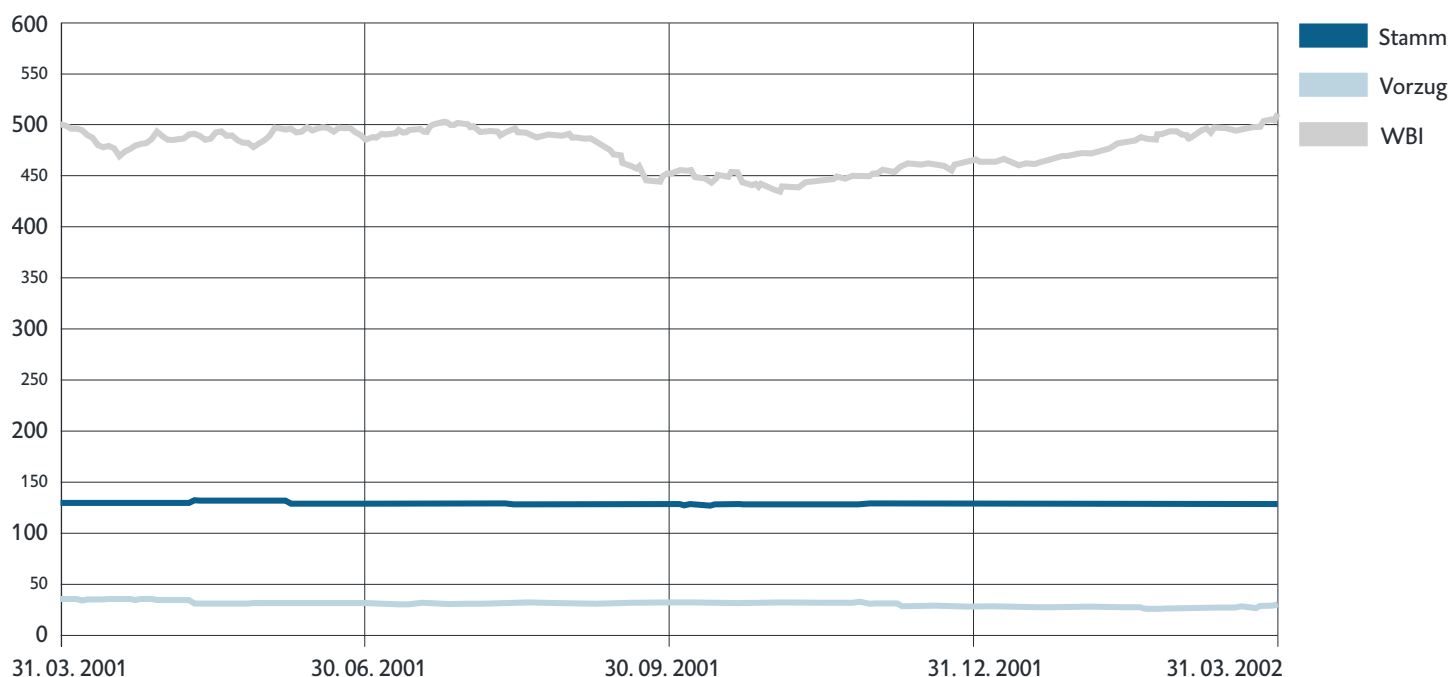
Die Betriebsaufwendungen insgesamt nahmen um 7,2 % auf 20,9 Mio € zu. Dabei stieg der Personalaufwand durch den zur Stärkung des Vertriebs erhöhten Mitarbeiterstand um 7,7 % und der Sachaufwand aufgrund höherer EDV-Investitionen um 13,6 %. Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergab sich eine Steigerung von 14,4 %. Die Abschreibungen lagen um 9,8 % unter dem Niveau vom März 2001. Das im ersten Quartal erzielte Betriebsergebnis lag mit 16,6 Mio € um 1 Mio € bzw. 5,7 % unter dem Vorjahreswert.

Ergebnisse reflektieren schwieriges wirtschaftliches Umfeld

Mit diesen Eckdaten des ersten Quartals liegt die BTV unter dem Vorjahreswert. Aufgrund der zu erwartenden Zinsentwicklungen und saisonaler Schwankungen sowie schwieriger Rahmenbedingungen geht die BTV für die nächsten Quartale von einer weiterhin gedämpften Entwicklung aus.

AKTIVA	31. 03. 2002 in Mio EUR	31. 03. 2001 in Mio EUR	Veränderung in Mio EUR	Veränderung in %
1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken und Postgiroämtern	59,7	81,8	-22,1	-27,0%
2. Schuldtitle öffentlicher Stellen, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind	330,6	347,7	-17,1	-4,9%
3. Forderungen an Kreditinstitute	194,2	421,2	-227,0	-53,9%
4. Forderungen an Kunden	3.841,0	3.606,7	234,3	-6,5%
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	401,4	207,5	193,9	93,4%
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	27,6	40,6	-13,0	-32,0%
7. Beteiligungen	59,0	58,9	0,1	0,2%
8. Anteile an verbundenen Unternehmen	45,6	44,7	0,9	2,0%
9. Übrige Aktiva	171,9	149,4	22,5	15,1%
BILANZSUMME	5.131,0	4.958,5	172,5	3,5%

KURSENTWICKLUNG DER BTV-AKTIEN PER 31.03.2002



Nach der relativ starken Erholung im 4. Quartal 2001 gerieten die Aktienmärkte zu Beginn des 1. Quartals 2002 trotz guter Konjunkturdaten stark unter Druck und konnten sich gegen Quartalsende wieder etwas erholen. Hauptgründe dafür waren sicherlich die Turbulenzen um die Bilanzierungspraktiken in den USA und weiterhin vorsichtige Unternehmensausblicke während der Berichtssaison. Zudem bestehen nach wie vor große Unsicherheiten über die Geschwindigkeit und die Stärke der Wirtschaftserholung. Von politischer Seite sorgten die Nahost-Krise sowie der damit gestiegene Ölpreis für zusätzlich negative Stimmung an den Aktienmärkten. Aufgrund der

bevorstehenden Quartalsveröffentlichungen der Unternehmen ist in den nächsten Wochen vermehrt mit volatilen Kursen zu rechnen. Überraschend gut konnte sich in diesem schwierigen Umfeld der österreichische Aktienmarkt behaupten, der die Performance der europäischen Börsen in diesem Jahr anführt. Der ATX stieg in diesem Quartal um nicht weniger als 13% auf 1.289,16 Punkte, während der breiter gefasste Index der Wiener Börse um 10,6% auf 499,87 Punkte zulegen konnte. Der Kurs der BTV-Stammaktie entsprach zum Ende des 1. Quartals 2002 mit 130 EUR genau dem Jahresultimokurs, während die Vorzugsaktie um 4 % schwächer notierte als zu Jahresbeginn.

	31.03.2002 in Mio EUR	31.03.2001 in Mio EUR	Veränderung in Mio EUR	Veränderung in %
PASSIVA				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	544,7	938,9	-394,2	-42,0%
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3.381,3	2.859,5	521,8	18,2%
a) Spareinlagen	937,6	897,6	40,0	4,5%
b) Sonstige Verbindlichkeiten	2.443,7	1.961,9	481,8	24,6%
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	622,3	619,2	3,1	0,5%
4. Rückstellungen	49,2	60,1	-10,9	-18,1%
5. Ergänzungskapital	170,2	140,4	29,8	21,2%
6. Gezeichnetes Kapital	36,4	36,4	0,0	0,0%
7. Rücklagen	144,0	117,9	26,1	22,1%
8. Haftrücklage	85,6	81,6	4,0	4,9%
9. Übrige Passiva	97,3	104,5	-7,2	-6,9%
BILANZSUMME	5.131,0	4.958,5	172,5	3,5%
Posten unter der Bilanz				
1. Eventualverbindlichkeiten	353,3	351,1	2,2	0,6%
hievon Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Haftungen aus der Bestellung von Sicherheiten	353,3	351,1	2,2	0,6%
2. Kreditrisiken	652,5	583,8	68,7	11,8%

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG BTV KONZERN

zum 31. 03. 2002

	31. 03. 2002 in Mio EUR	31. 03. 2001 in Mio EUR	Veränderung in Mio EUR	Veränderung in %
1. Zinsen und ähnliche Erträge	61,8	69,2	-7,4	-10,7 %
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-39,7	-49,1	9,4	-19,1 %
I. NETTOZINSERTRAG	22,1	20,1	2,0	9,9 %
3. Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren	0,2	0,5	-0,3	-65,2 %
4. Erträge aus Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen	0,9	1,0	-0,1	-5,4 %
5. Provisionsergebnis	12,2	13,1	-0,9	-6,9 %
6. Ergebnis aus Finanzgeschäften	0,8	0,9	-0,1	-13,2 %
7. Sonstige betriebliche Erträge	1,3	1,5	-0,2	-12,9 %
II. BETRIEBSERTRÄGE	37,5	37,1	0,4	1,0 %
8. Personalaufwand	-12,7	-11,8	0,9	7,7 %
9. Sonst. Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	-5,1	-4,5	0,6	13,6 %
10. Wertberichtigungen auf Anlagegüter	-2,0	-2,2	-0,2	-9,8 %
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1,1	-1,0	0,1	14,4 %
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN	-20,9	-19,5	1,4	7,2 %
IV. BETRIEBSERGEBNIS	16,6	17,6	-1,0	-5,7 %

WICHTIGE GESCHÄFTSDATEN DER 3 BANKEN GRUPPE (KONZERN)

	31. 03. 2002 in Mio EUR	31. 03. 2001 in Mio EUR	Veränderung in Mio EUR	Veränderung in %
Bilanz				
Bilanzsumme	18.437	17.018	+1.419	+8,3 %
Kundenforderungen	12.032	11.145	+887	+8,0 %
Festverzinsliche Wertpapiere	2.254	1.861	+393	+21,1 %
Primäreinlagen (inkl. Ergänzungskapital)	12.154	10.911	+1.243	+11,4 %
hievon Spareinlagen	4.123	3.886	+237	+6,1 %
Depotvolumen Kunden	15.893	15.112	+781	+5,2 %
GuV				
Zinssaldo (inkl. Beteiligungserträge)	78,6	75,1	+3,5	+4,7 %
Provisionserträge (inkl. sonstiger Erträge)	47,3	50,6	-3,3	-6,5 %
Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften	2,5	3,4	-0,9	-26,5 %
Personalaufwand	46,8	44,1	+2,7	+6,1 %
Sachaufwand, AfA, sonstiger Aufwand	29,5	29,8	-0,3	-1,0 %
Betriebsergebnis	52,1	55,2	-3,1	-5,6 %
Eigenmittel				
Anrechenbare Eigenmittel (ohne Tier III Kapital)	1.415	1.292	+123	+9,5 %
Eigenmittelüberschuss (ohne Tier III)	370	312	+58	+18,6 %
Ressourcen				
Anzahl Mitarbeiter	3.191	3.079	+112	+3,6 %
Geschäftsstellen	173	171	+2	+1,2 %